

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 136

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Post.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Er erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paraît 1 à 2 fois par jour, Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Régie des annonces: Rodolphe Mosse.

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale neuchâtelaise à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Neuveville.

1906. 28 mars. La société en nom collectif Probst & Mongin, à Neuveville, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 19 novembre 1900, n° 378, page 1515), est radiée par suite de dissolution de la société.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

29. März. Die Käseereignossenschaft Walkringen mit Sitz in Walkringen hat in der Hauptversammlung vom 15. Juli 1905 ihre Statuten zum Teil revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 70 vom 6. Juni 1888, pag. 542, und Nr. 152 vom 25. Juni 1894, pag. 624 publizierten Tatsachen getroffen: Wird ein Mitglied von der Hauptversammlung als Genossenschaftler ausgeschlossen, so sind ihm von seinen Stammanteilen bloss 80 % des Nominalwertes auszuzahlen, und es hat dasselbe an dem Genossenschaftsvermögen keine weitem Ansprüche.

Bureau Schwarzenburg.

28. März. Die Käseereignossenschaft Albligen in Albligen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. April 1902, pag. 502) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Rudolf Wenger und des bisherigen Kassiers Fritz Hirschi zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Christian Brüllhardt, von Albligen, in der Sommerau, und zum Kassier: Fritz Barthome, von Albligen, Landwirt in Götschmannsried. Präsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Wangen.

29. März. Der unter der Firma Musikgesellschaft Thörigen im Handelsregister eingetragene Verein mit Sitz in Thörigen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898) hat in seiner Versammlung vom 27. Januar 1906 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Günter, Landwirt beim Stok; als Vizepräsident: Jakob Müller, im Kohlshaus; als Sekretär: Ernst Siegenthaler, auf Stauffenfeld.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 27. März. Die Konsumgenossenschaft Solothurn in Solothurn (letzte Eintragung siehe S. H. A. B. Nr. 173 vom 25. April 1904, pag. 690) hat in der Generalversammlung vom 11. August 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen vorgenommen: Mitglied der Konsumgenossenschaft wird jede Person, welche ihren Beitritt dem Vorstande schriftlich erklärt und die Statuten der Genossenschaft anerkennt. Der Vorstand kann jedoch ein Aufnahmsgesuch endgültig abweisen, wenn er findet, die Aufnahme der betreffenden Persönlichkeit verträge sich nicht mit den Interessen der Genossenschaft. Jedem Eintretenden wird eine Mitgliedskarte und ein Konsumbüchlein verabfolgt, wofür eine Einschreibegeld von Fr. 1 zu entrichten ist. Dasselbe fällt dem Dispositionsfonds zu. Für Gesellschaften, Anstalten, sowie Familien kann nur eine Person die Mitgliedschaft ausüben. Die Bilanz ist nach Vorschrift des Art. 656 O.R. aufzustellen. Der Netto-Betriebsüberschuss wird folgendermassen verteilt: 10% dem Reservefonds, 3% dem Baufonds, 2% dem Dispositionsfonds, 85% gelangen als Rückvergütung an die Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Betriebskommission, welche aus wenigstens drei Mitgliedern besteht und aus der Mitte des Vorstandes gewählt wird, und 4) die Rechnungsrevisoren. Ausserdem wählt die Generalversammlung einen Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes in Verbindung mit dem Verwalter in dem Sinne, dass je zwei von ihnen kollektiv zeich-

nen. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto Berger, von Solothurn, Präsident; Robert Aebi, von Solothurn, Vizepräsident; Wilhelm Schnetz, von Rüttenen, Aktuar; Albert Berger, von Solothurn, Albert Roth, von Welschenrohr, Eduard Schmid, von Welschenrohr, Alfred Scherler, von König, Karl Götz, von Unterseen, und Josef Zweili-Reist, von Oberdorf, sämtlich in Solothurn. Verwalter ist Emil Schwarz, von Bertschikon (Zürich), in Solothurn. Geschäftslokal: Schanzstrasse Nr. 251.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 28. März. In der am 9. Oktober 1905 stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Bank in Wil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 431 vom 11. Mai 1896, pag. 540) und Zweiggeschäft in Flawil, wurde beschlossen, das Aktienkapital von einer Million Franken auf anderthalb Millionen Franken zu erhöhen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1906 wurde die volle Einzahlung des neu emittierten Aktienkapitals konstatiert und dem Art. 4 der Gesellschaftsstatuten folgender Wortlaut gegeben: Das Grundkapital der Gesellschaft besteht zurzeit aus Fr. 1,500,000 (anderthalb Millionen Franken) in 1500 volleinbezahlten Inhaberkarten à Fr. 1000 (tausend Franken). Der Verwaltungsrat ist bevollmächtigt, nach Bedürfnis weitere 500 Aktien à Fr. 1000 auszugeben.

28. März. Die Firma Werner Hausknecht in St. Gallen (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 218) ist infolge Verkaufs erloschen.

Georg Werner Hausknecht und Werner Hausknecht, Vater, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Werner Hausknecht & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 31. März 1906 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Werner Hausknecht» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Georg Werner Hausknecht. Kommanditist ist Werner Hausknecht, Vater, mit dem Beträge von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Buchhandlung, Antiquariat und Antiquitäten, Neugasse 34.

29. März. Der Inhaber der Firma «Louis Kaiser, Hôtel Anker» in Rorschach (S. H. A. B. vom 17. Mai 1894, pag. 488) meldet als neue Firma an Louis Kaiser, Grand Hôtel Anker.

29. März. Die Firma J. Rohrer in Buchs (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 695) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Christian Rohrer, von und in Buchs, und Rudolf Zirfass, von Sohren (Regierungsbezirk Koblenz, Preussen), in Buchs, haben unter der Firma Bierbrauerei Rohrer & Zirfass in Buchs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Rohrer» übernimmt. Bierbrauerei. Buchs.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1906. 28. März. In der Firma Riehd. Breitschmid in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 2. März 1889, pag. 193) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma betreibt auch ein Bierdepot.

Gené — Genève — Ginevra

1906. 28 mars. La raison C. Boeli, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1884, page 417), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 6 novembre 1905.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Vve C. Boch, à Genève, par Madame Jeanne-Éléonore Devaud, veuve de Constant Boch, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Camionnage, expéditions et déménagements. Bureau: 25, Rue du Mont Blanc.

28 mars. La maison Wild frères (Gebroüder Wild), commerce de pierres des Alpes, ayant son siège principal à Idar (Prusse Rhénane) (F. o. s. du c. du 28 janvier 1891, page 69), a supprimé sa succursale de Genève. Cette raison est en conséquence radiée à Genève.

28 mars. Le chef de la maison Em. Schoeli, à Plainpalais, commencée le 1er février 1906, est Wilhelm-Emmanuel Schoch, d'origine appenzelloise, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Importation de Maté (thé du Paragua), portant la marque «Vigor». Bureau: 16, Avenue du Mail.

28 mars. La raison Janrier Adolphe, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, page 788), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28 mars. Dans son assemblée des actionnaires du 5 mars 1906, la Société Immobilière Vigner-Lancy, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1905, page 722), a nommé Jacques Tedeschi, architecte, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jean Fontana, démissionnaire.

28 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 24 février 1906, la Société Immobilière les Fougères, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904, page 1177), a nommé Victor Guimet, entrepreneur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Samuel Streit, décédé.

28 mars. Dans sa séance du 1er mars 1906, le conseil d'administration de la Société anonyme des Anciens Etablissements L. Pickler, Moccand et Cie, moteurs et automobiles «Lucia», ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 8 février 1906, page 202), a conféré procuration à Georges Elgass, domicilié à Genève, et lui a donné le pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers qu'en signant conjointement avec un des administrateurs.

B. 30.

# Compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel

et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle

pour l'exercice 1905.

(Sauf ratification légale.)

**Doit.**  
Charges.

**Avoir.**  
Produits.

<b>I. Frais d'administration.</b>							
	10,310	20	Indemnité aux membres de l'administration.				
	166,782	70	Appointements et gratifications des employés et sur-noméraires.				
	8,896	60	Location.				
	7,211	35	Chauffage, éclairage, service et surveillance.				
	23,189	37	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abou-nements, formulaires, etc.).				
	17,345	04	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.				
	2,250	—	Frais de confection de billets de banque (amortissement).				
	3,063	30	Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement).				
	16,837	09	Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.				
258,472	58	2,586	93 Divers.				
<b>II. Impôts.</b>							
	7,858	25	Impôt fédéral sur billets de banque.				
55,007	55	47,149	60 Impôt cantonal sur billets de banque.				
<b>III. Intérêts débiteurs.</b>							
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>							
	97,332	61	A comptes de banques d'émission et correspondants et succursale.				
	175,823	65	A comptes courants créanciers.				
	478,761	18	A dépôts en caisse d'épargne.				
<i>b. Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations).</i>							
	869,293	36	Intérêts et coupons payés.				
	18,344	50	Intérêts et coupons échus non perçus.				
	362,968	40	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905.				
	1,250,606	76					
	391,902	83	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.				
1,610,621	37	858,703	93				
<b>IV. Pertes et amortissements.</b>							
	44,896	63	Sur bâtiments de la banque.				
	40,000	—	Allocation à la réserve spéciale pour risques en cours.				
	10,000	—	Allocation à la caisse de retraite des employés.				
144,896	63	50,000	— Allocation à la réserve pour couvrir les frais d'em-prunt de l'augmentation projetée du capital de la banque.				
<b>V. Intérêts réglementaires et répartitions sur fonds propres.</b>							
	38,500	—	Intérêts du fonds de réserve de fr. 933,500. —				
<b>VI. Bénéfice net.</b>							
	4,093	79	Solde au 31 décembre 1904.				
367,867	37	363,773	58 Bénéfice net de l'exercice 1905.				
<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>							
Effets escomptés sur la Suisse:							
			Intérêts perçus et commissions . . . . .	351,803.	66		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % . . . . .	33,853.	20		
				385,656.	86		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 5 % . . . . .	48,252.	40	337,404	46
Effets sur l'étranger:							
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours . . . . .	39,149.	88		
			Réescompte de l'exercice précéd. à 4-5 % . . . . .	2,788.	—		
				41,932.	88		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 4-5 % . . . . .	3,919.	15	38,013	73
Avances sur nantissement:							
			Intérêts perçus et commissions . . . . .	67,764.	60		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % . . . . .	431.	15		
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice . . . . .	18,293.	50		
			à déduire: . . . . .	86,489.	65		
			Intérêts non payés à la fin de l'exercice précédent . . . . .	10,024.	—		
			Réescompte au 31 décembre 1905 à 5 % . . . . .	600.	46	75,865	19
Effets à l'encaissement:							
			Produit d'encaissements, etc. . . . .			16,738	50
						468,021	88
<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>							
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>							
			Des banques d'émission, correspondants et succursales	108,524	34		
			Des comptes courants débiteurs . . . . .	379,739	90		
			Des comptes courants créanciers (commissions) . . . . .	30,937	73		
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>							
De créances sans engagements par lettres de change:							
			Intérêts et commissions perçus en 1905 . . . . .	159,949.	70		
			Réescompte de l'exercice précédent . . . . .	45,981.	90		
			Intérêts échus non payés . . . . .	23,584.	60		
				229,516.	20		
			A déduire: Intérêts non payés au 31 décembre, 1904 . . . . .	21,911.	20		
				207,605.	—		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 . . . . .	51,866.	75	155,738	25
De placements hypothécaires de toute nature:							
			Intérêts perçus . . . . .	992,459.	05		
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice . . . . .	23,635.	05		
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905 . . . . .	511,267.	35		
				1,527,361.	45		
			A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent . . . . .	487,164.	80	1,040,196	65
D'effets publics:							
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres	141,057.	47		
			Bénéfice sur les cours des fonds publics propres . . . . .	111,096.	70		
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905 . . . . .	9,175.	45		
				261,329.	62		
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent . . . . .	30,656.	56		
				230,673.	06		
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour le compte de tiers . . . . .	20,343.	05	251,016	11
						1,965,572	98
<b>III. Produits des immeubles.</b>							
			Des bâtiments de la banque . . . . .			12,292	65
<b>IV. Droits et indemnités.</b>							
			Indemnité accordée par les banques pour frais d'im-portation de numéraire en 1904 . . . . .	6,627	—		
			Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeur, etc. . . . .	1,918	10	8,545	10
<b>V. Produits divers.</b>							
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étran-gers, coupons etc. . . . .			15,754	85
<b>VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.</b>							
			Sur compte de liquidations et soldes . . . . .			1,084	55
<b>VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.</b>							
			Report à nouveau . . . . .			4,093	79
2,475,365	80					2,475,365	80

## Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, pour l'exercice 1905.

### Répartition des bénéfices. (Suivant art. 57 de la loi.)\*

Le bénéfice net de l'exercice 1905 se monte à . . . . .	fr. 367,867. 37
A déduire: Intérêts sur le capital de dotation (dont 3 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000) . . . . .	fr. 145,000. —
A l'Etat pour intérêts supplémentaires . . . . .	918. 75
„ 55 % sur fr. 220,000 . . . . .	121,000. —
Au fonds de réserve 40 % sur fr. 220,000 . . . . .	88,000. —
Au personnel de la banque 5 % sur fr. 220,000 . . . . .	11,000. —
	365,918. 75
Report à nouveau . . . . .	fr. 1,948. 62

\* Art. 57, 2<sup>me</sup> alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne, à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le Grand Conseil, ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt. Le surplus est réparti de la manière suivante: 40 % au fonds de réserve. — 55 % à l'Etat — 5 % au personnel de la banque.



## Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1905.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Somme
<b>I. Obligations.</b>					<b>Report</b>				
4	Obligations 3 1/2 % Etat de Neuchâtel 1887	Fr. 4,000	95	3,800	18	Obligations 4 % Crédit foncier central Prussien 1890	Fr. 16,500	pair et 123	1,013,721
55	" 3 1/2 % do. 1894	" 55,000	95	52,250	70	" 3 1/2 % Jura-Berne-Lucerne 1889	Fr. 70,000	99	20,295
3	" 3 1/2 % do. 1903	" 3,000	95	2,850	81	" 3 1/2 % Jura-Berne-Lucerne 1889 (Brünig)	" 31,000	99	69,300
71	" 3 1/2 % Canton de St-Gall 1903	" 71,000	95	67,450	2160	" 4 1/2 % Chemin de fer Bern-Neuchâtel (Ligne directe)	" 2,160,000	95	2,052,000
2	" 4 % Canton de Zurich 1901	" 2,000	pair	2,000	2	" 3 % Chemins locaux d'Autriche	Fr. 20,000	99, 95 et 123	16,728
10	" 3 % Allemand 1903	Mk. 10,000	85 et 123	10,455	10	" Union Pacific Railroad Company, 1 <sup>re</sup> hypoth., or, 1947	" 10,000	pair et 5.15	51,500
50	" 3 1/2 % Allemand 1905	" 35,000	100 et 123	48,050	10	" Refunding Bonds 4 % Oregon Short Line Railroad Company, or,	" 10,000	95 et 5.15	48,925
22	" 4 1/2 % Russe 1905	" 20,000	55 et 123	20,910	260	Obligations 3 1/2 % Compagnie des Tramways de Neuchâtel (1 <sup>re</sup> hypothèque sur la ligne N.-C.-B.)	Fr. 180,000	95	128,500
2	" 2 1/2 % Consolidés anglais	£ 600	25 et 25.10	12,801	89	" 3 1/2 % Société de navigation à vapeur Neuchâtel-Morat	" 19,500	95	18,525
16	" 3 1/2 % Ville de Neuchâtel 1888	Fr. 16,000	95	15,200	14	" 4 1/2 % Société en commandite par actions Edouard Dubied & Cie, Couvet, 1905	" 7,000	pair	7,000
7	" 3 1/2 % do. 1890	" 7,000	95	6,650	177	" 4 1/2 % Société en commandite par actions Georges Favre-Jacot & Cie, au Locle, 1905	" 86,500	98	86,730
3	" 3 1/2 % do. 1893	" 3,000	95	2,850	86	" 4 1/2 % Société par actions ci-devant F. Martini & Cie, Frauenfeld, 1902	" 26,000	pair	86,000
1	" 3 1/2 % do. 1896	" 1,000	95	950	6	" 4 % Suchard S. A. 1905	" 6,000	pair	6,000
103	" 3 1/2 % do. 1905	" 103,000	95	97,850	23	Titres divers	" 17,600	—	14,400
8	" 4 % Commune de Buttet 1901	" 1,500	pair	1,500	<b>Total des obligations</b>				
6	" 3 1/2 % Commune de Cernier 1894	" 3,000	98	2,940	<b>II. Actions.</b>				
164	" 3 1/2 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1905	" 164,000	98	160,720	66	Actions Société en commandite Georges Favre-Jacot & Cie, au Locle, S. A.	Fr. 33,000	500	33,000
208	" 3 1/2 % Commune de Couvet 1905	" 104,000	98	101,920	54	" Banque commerciale Neuchâteloise	" 27,000	476	25,650
490	" 3 1/2 % Commune de Fleurier 1905	" 245,000	98	240,100	2	" Fabrique Suisse de Ciment Portland, St-Sulpice	" 1,000	1,000	2,000
7	" 3 1/2 % Commune de Fontaines 1895	" 3,500	98	3,430	2	" de priorité Société ci-devant F. Martini & Cie, à Frauenfeld	" 2,000	1,000	2,000
4	" 3 1/2 % Commune de Fontaines 1902	" 2,000	98	1,960	1145	" Martini Automobile Company Limited	£ 1,145	pair	25,625
1	" 3,60 % Commune de Locle 1894	" 500	55	475	30	" Société Immobilière "Le Foyer", au Locle	Fr. 600	pair	600
5	" 3,60 % Commune de Locle 1894	" 5,000	95	4,750	<b>Total des actions</b>				
4	" 3 1/2 % Commune de Locle 1903	" 2,000	98	1,960	<b>Total des obligations</b>				
240	" 2 % Ville d'Anvers 1903	" 24,000	pair	24,000	<b>TOTAL</b>				
166	" 2 1/2 % Ville de Bruxelles 1902	" 16,600	pair	16,600	<b>3,687,189</b>				
86	" 2 % Ville de Paris 1889 (Métropolitain)	" 48,000	400	54,400					
4 3/4	" 2 % Ville de Paris 1899 (Métropolitain)	" 5,375	100	4,300					
7	" 4 % Banque hypothécaire de Thurgovie	" 35,000	pair	35,000					
2	" 3 1/2 % Banque fédérale S. A. (remboursables en 1906)	" 2,000	pair	2,000					
1	" 4 % Banque populaire de Lugano (remboursable en 1906)	" 6,000	pair	6,000					
3	Bons 3 1/4 % Caisse hypothécaire du Canton de Berne (remboursables en 1906)	" 2,100	pair	2,100					
3	Obligations 3 1/2 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 3,000	pair	3,000					
13	" 3 1/4 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 11,500	pair	11,500					
2	" 4 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 1,000	pair	1,000					
15	" 4 1/4 % Crédit foncier Neuchâtelois (remboursables en 1906)	" 15,000	pair	15,000					
A reporter				1,013,721					

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Société de Transports Internationaux in Genf.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel.  
Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

### Benefiz-Inventarium

Auf das Gesuch der Erben des verstorbenen Ulrich Rutishauser, früher zum «Merkur» in Amriswil, hat das Bezirksgericht Bischofszell über den Nachlass desselben die Benefiz-Inventur bewilligt.

Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgend einem Grunde eine Rechtsansprüche besitzen (bei Vermeidung des Verlustes der Rechtsansprüche) aufgefordert, dieselben auf gesetzlichem Stempelpapier spezifiziert und im Begleit der dazu gehörigen Belege bis zum 1. Mai 1906 bei der Notariatskanzlei Zihlschlacht zur Geltung zu bringen.

Ebenso sind die Schuldner des Verstorbenen unter Androhung der gesetzlichen Folgen verpflichtet, bis zu dem oben bezeichneten Termin ihre Verbindlichkeiten bei der nämlichen Kanzlei anzumelden.

Schocherswil, den 30. März 1906.

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten:  
Der Notar des Kreises Zihlschlacht.

## Weggis Hotel & Pension Villa Köhler

Eröffnet 15. März. — Beliebtster Frühjahrsaufenthalt, geschützte Lage. — Prospekte gratis. (686:) C. Köhler, Besitzer.

## Société anonyme de Lavey-les-Bains

Le dividende est payable dès le 1<sup>er</sup> avril 1906 par fr. 12.50, en échange du coupon de l'exercice 1905, aux domiciles suivants:

Bex: Chez MM. Paillard, Augsburg & Cie., (772:)  
Lausanne: Chez MM. Galland & Cie. et Ch. Masson & Cie.

## Banque d'Escompte et de Dépôts LAUSANNE

Le dividende pour 1905, fixé par l'assemblée générale à

6 % soit fr. 30 par action

est payable dès le 2 avril, contre remise du coupon n° 14, à Lausanne, au siège de la banque. (770:)

## Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf

### Aktiendividende pro 1905

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1905 auf Fr. 40 per Aktie = 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Ebenso ist die Ausrichtung eines Bonus von 1 % = Fr. 5 für jede Aktie, als Entschädigung für den Wegfall des Bezugsrechtes auf junge Aktien, beschlossen worden. Zufolge dieser Beschlüsse wird der Aktiencoupon Fr. 16 bei den nachgenannten Stellen mit Fr. 40 + 5 =

Fr. 45

von heute an spesenfrei eingelöst:

in Zürich  
" Basel { an den Kassen unserer Anstalt, (769:)  
" Genf

ferner

in Aarau bei der Aargauischen Bank,  
" Bern " " Kantonalbank von Bern,  
" Chur " " Bank für Graubünden,  
" Frauenfeld " " Thurgauischen Hypothekenbank,  
" Genf " " Union Financière de Genève,  
" Glarus " " Bank in Glarus,  
" Luzern " " Bank in Luzern,  
" Schaffhausen " " Bank in Schaffhausen,  
" Solothurn " " Solothurner Kantonalbank,  
" St. Gallen " " St. Galler Handelsbank,  
" Winterthur " " Bank in Winterthur,

sowie ausserdem

in Berlin bei der Deutschen Bank, (zum Tageskurse für Sicht-  
" Mannheim " " Rheinischen Creditbank | wechsel auf die Schweiz.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 31. März 1906.

Die Direktion.